

Halle und Umgegend.

Halle, 4. September.

Herr Friedemann und das frühere Stadttheater-Direktor. Bezugnehmend auf den in der gezeigten Abend-Ausgabe der Saale-Zeitung enthaltenen Artikel über das Stadtheater-Direktor erlaube ich mir die folgende Mitteilung zu machen...

Im obigen Berichtung ist das rechte Bild zu sehen, nehmen wir unter Allen in Sachen Friedemann zur Hand, die noch so manches hochinteressante Material enthalten, das noch der gelegentlichen Benützung harzt.

Als im Frühjahr 1895 das Theater schloß, schrieb Herr Friedemann am 18. April (nicht etwa am Gagetage) einen Brief an die Mitglieder des Orchesters, das er für den halben Monat bis 1. Mai nur die halbe Gage zahlen würde...

Dies dürfte für heute genügen. Herr Friedemann hat sich die Gewerbegerichtssachen haben nun auch seitens der Arbeitgeber die Vorbereitungen begonnen.

Der I. kommunale Wahlbezirkverein nimmt am Dienstag seine regelmäßigen Monatsversammlungen wieder auf.

Den königlichen Landräthen des Regierungsbezirks Merseburg ist die vormalige des Reichsgerichts im Verwaltungswege vollziehbare einseitige Entscheidung bei...

Die Landwirthschaftskammer der Provinz Sachsen fordert die Obliegenheit der Provinz zur Vertheilung der Hamburger Obliegenheit, welche vom 24. September ab bis Anfang Oktober stattfindet.

Ueber den Beginn des Schulunterrichts in den Volksschulen ist in unter vorliegender Hinsicht noch nachzutragen, daß sich der Einrichtung der beiden Klassen des beiden Volksschulen I./II. an der Neuen Promenade...

Ein ungeheures geistiges Kapital könnte fruchtbar gemacht werden, wenn man die Hunderttausende von verlassenen Büchern, die in den Bibliotheken unbenutzt schlummern...

Wahlkommisssions-Sitzung. Auch im bevorstehenden Winter beabsichtigt Herr Senator von Bismarck die im Vorjahr in unserer Stadt zu vertheilungsbereit gewordenen und mit so löblichem Erfolg durchgeführten großen Orchester- und Sinfonie-Konzerte wieder zu veranstalten.

werden wiederum eine geübte Auswahl älterer und neuerer Werke-Kompositionen umfassen. Hierzu sind vorzuzugewählter Künstler und Künstlerinnen beizugehen.

Interessanten. Bei dem am Donnerstag am Anhang der Wiederschlag des Tages von Sedan veranlaßten patriotischen Festabend sind das von den bewährten Vortragskünstlern...

Verweise und Veranlassungen. Nachdem die Stenotypographische Gesellschaft im letzten Jahre weit mehr als 100 Personen mit Erfolg unterrichtet hat, eröffnete sie...

Das Frühjahrspapier vorm Schöffengericht. Ein hiesiger Sozialdemokrat, Namens Leopold, hatte sein Wotpapier, das aus der Hülse einer Nummer des hiesigen sozialdemokratischen Blattes bestand, am 2. Juni geworfen...

Prof. Merelli. Der moderne „Grenzmesser“ wird demnach im hiesigen „Intergarten“ dem hiesigen Publikum seine Kunst vorführen.

Die Kgl. Universitäts-Bahnlinie bleibt nächste Woche, also vom 6. bis 12. d. M., wegen vorzunehmender Bauarbeiten geschlossen.

Die vier Stiefelböden. Das die Stiefelböden unserer Frauen und Mädchen den Männern gefährlich sind, daß sich in ihrem traurigen Gewirr schon so manches Jünglingsherz unweitlich verwickelt hat, ist eine bekannte Thatsache.

Unfälle. Der Landwirth Karl Schäfer zu Schöber zu Wehde wurde von seinem Pferde, das er eben ernteanfang hatte, beim Vorwärtsfahren so heftig gegen den Unterleib geschlagen, daß er bewusstlos zusammenfiel...

Wom Tage. Gestern nachmittag ist der Leinwandstraßer der Meteorbahn vor dem Grundstück Steinweg 46 Die Zeitung wurde provisorisch an den Tagungen geleasen. Einige ein Volksteil veranlaßt, dessen einzelne Arrangements in lobenswerther Weise angeordnet waren und gewiss dazu beitragen haben...

Schaulust in der Fremdenanstalt Niesleben. Wie früher, so hat auch in diesem Jahre die Direktion der Fremden-Anstalt am Abendtage für die Besichtigung der Anstalt einen angenehmen Ausflug in die Volksteil veranlaßt...

Selbstmord. In der von ihnen verlassenen Wohnkammer des Grundstücks Behnstr. 3 in Giebichenstein fanden gestern nachmittag gegen 4 Uhr die Hausbewohner die bereits seit Vormittag vermisse Gelehrte des Schlossers Lange, Ida geb. Weibler, an einer Balceine an der Dachrinne erhängt. Ein Unterleibsleiden scheint das Uebel zu haben gewesen zu sein.

Städtische Kommissionen.

Baukommission.

Sitzung am Dienstag, den 7. Sept., nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer.

Tagesordnung: 1. Abänderung der früher für das Grundstück Alte Promenade Nr. 5 festgelegten Grundstück.

2. Genehmigung eines mit dem Besitzer des Grundstücks Alte Promenade Nr. 5 vereinbarten Abkommens wegen Austausch städtischen Grundbesitzes.

3. Genehmigung des Projektes zum Neubau einer eisernen Brücke über die Mittlere Saale bei dem Gute Gmlich und Mittel-Feldmühlung hierzu.

4. Nachträgliche Verfassung über die Befestigung einer neuen Baufläche für die Ostseite des Marktplatzes.

5. Antrag auf theilweise Abänderung des Beschlusses in Sachen der Aufhebung der Konvulsionen des hiesigen Bürgermeisters.

6. Befestigung der Interzonenbeiträge und Fälligkeitstermine derselben zu den Kosten der Vertheilung und des Ertrages auszuheben der zwischen der Kellerstraße Nr. 13 belegenen, die letztere Straße mit der Gerbergasse verbindeuden Straße.

7. Prüfung und Feststellung der Vertheilungen über die Neubauten der Wohnhäuser an dem Rannischen Platz und der Alten Promenade.

8. Nachträgliche Verfassung über den Antrag betreffend die Anlage einer Straße zur Verbindung der Krausenstraße mit der Krübenstraße.

9. Betition von Anwohnern der Zwingerstraße.

10. Anlage einer Fußstraße auf dem südlichen Theile der Alten Promenade, von der Großen Steinstraße ab bis einschließlich Grundstück Alte Promenade Nr. 1, und Genehmigung eines begünstigten Vertrages.

Die Regulierung der Lehrgewässer im Regierungsbezirk Merseburg.

Nachdem in Gemäßheit des Ministerialerlasses vom 20. März d. J. die Provinzialkommission für die Provinz Sachsen zur Ausführung des Lehrgewässersgesetzes vom 3. März d. J. hat eingezogen und die darin gestellten Beschlüsse der königlichen Regierung, Abteilung für Schulwesen, ausgegangen sind, muß die Regulierung der Gewässer des Lehrgewässers in der Provinz Sachsen, die in der Folgezeit eingegangen sind, so bald als möglich zur Durchführung gelangen.

I. Für die erste Gruppe der Gemeinden, welche das flache Land und die kleinen Städte mit ländlichen Verhältnissen, — also ungefähr bis zu 2000 Einwohnern umfaßt, soll das Grundgesetz, in welchem die Verhältnisse der Gemeinden festgelegt sind, so bald als möglich zur Ausführung gelangen.

II. Die nicht unter I. fallenden Städte werden in zwei Lehrgewässersgruppen unterteilt. Für die Eintragung in diese Gruppen sind die Lebens- und Lehrgewässersverhältnisse, nicht aber — oder nur in zweiter Linie — die Einwohnerzahl maßgebend.

a) in den billigeren Städten das Grundgehalt 1000 M., die Alterszulage 140 M., b) in den theureren Städten das Grundgehalt 1050 M., die Alterszulage 150 M.

III. Für Baukosten soll eine Erhöhung des Grundgehalts bis zu 300 M., für Restkosten eine solche bis zu 600 M. verlangt werden können.

IV. Bezüglich der vereinigten Bezirke und Kirchengebiete stellen haben sich auch in anderen Provinzen der Gewässerverhältnisse Grundzüge der Schwierigkeiten entgegengefallen, die sich bei der Vertheilung des Grundgehalts geltend machen können.

V. In den Fällen, in denen die Vertheilung des Grundgehalts nicht durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, sondern durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, ist eine Erhöhung des Grundgehalts erforderlich zu machen, wo ein solcher besonderer Mehrbetrag gefordert wird.

VI. In den Fällen, in denen die Vertheilung des Grundgehalts nicht durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, sondern durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, ist eine Erhöhung des Grundgehalts erforderlich zu machen, wo ein solcher besonderer Mehrbetrag gefordert wird.

VII. In den Fällen, in denen die Vertheilung des Grundgehalts nicht durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, sondern durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, ist eine Erhöhung des Grundgehalts erforderlich zu machen, wo ein solcher besonderer Mehrbetrag gefordert wird.

VIII. In den Fällen, in denen die Vertheilung des Grundgehalts nicht durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, sondern durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, ist eine Erhöhung des Grundgehalts erforderlich zu machen, wo ein solcher besonderer Mehrbetrag gefordert wird.

IX. In den Fällen, in denen die Vertheilung des Grundgehalts nicht durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, sondern durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, ist eine Erhöhung des Grundgehalts erforderlich zu machen, wo ein solcher besonderer Mehrbetrag gefordert wird.

X. In den Fällen, in denen die Vertheilung des Grundgehalts nicht durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, sondern durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, ist eine Erhöhung des Grundgehalts erforderlich zu machen, wo ein solcher besonderer Mehrbetrag gefordert wird.

XI. In den Fällen, in denen die Vertheilung des Grundgehalts nicht durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, sondern durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, ist eine Erhöhung des Grundgehalts erforderlich zu machen, wo ein solcher besonderer Mehrbetrag gefordert wird.

XII. In den Fällen, in denen die Vertheilung des Grundgehalts nicht durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, sondern durch die Verhältnisse der Gemeinden selbst, ist eine Erhöhung des Grundgehalts erforderlich zu machen, wo ein solcher besonderer Mehrbetrag gefordert wird.



A. Hampke & Co.



Staatmedaille.

Gegr. 1844.

Inhaber **Gustav Preuss,**

Fernspr. 337.

Halle a. S. 1891.

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 11 (neben Mars la Tour).

Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass.

Den reichhaltigen Eingang

sämmtlicher Neuheiten für den Herbst u. Winter

beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Wir halten uns zur Anfertigung elegantester Garderobe unter Garantie für vorzüglichste Ausführung bestens empfohlen

Garantie für tadellosen Sitz.

Acusserst solide Preise.

Mit Musterauswahlendungen stehen wir jederzeit gern zu Diensten.

Die in meiner **Stahlkammer** befindlichen **Schraufsäher**, welche unter eigenem Verschluss des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die **Gewährung von Krediten** und die **Annahme von Geld in laufender Rechnung**, den **Chequeverkehr**, den **Aus- und Verkauf von Wechseln** und von **Wertpapieren**.

Halle a. S.

H. F. Lehmann,
Bank- und Wechselgeschäft.

Preis-Ermässigung.

Infolge bedeutender Abschlüsse für das Jahr 1898 bin ich in der Lage, nachstehende Artikel für **Radfahrer** mit dem heutigen Tage **billiger** abzugeben:

- Telescop-Luftpumpen, Pat. Krauss & Brückner, nur noch Mk. 3,—
- Patent Petroleum-Laternen m. Glimmerglas-Cylinder, „ „ „ „ 12,50 gross.
- „ „ „ „ „ „ „ „ 11,— mittel.
- Ia. Smyrna geknüpft Satteldecken „ „ „ „ 2,—
- Glocken von 50 Pfg. an, Oellaternen mit Linse von „ 3,— an.

Neu! Ia. Kettenstifte Neu!

bestes Schmiermittel für die Kette, nur 25 Pfg. ohne Etal.

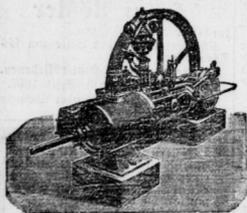
Gepäcktaschen, Rostschutzmittel, Nickschutz, Schilder, Bomben etc.

In **Fahrrädern** bleiben die **Nettopreise** meiner letzten **Preisliste** bestehen, in der ich statt 2% 5% Sconto gebe.

Otto Giseke

Grösste u. älteste Fahrradhandlung am Platze. — Eigene Reparaturwerkstatt.

Telephone: **Radfahrbahn 332.**
Hauptgeschäft 952.



E. Leutert, Halle a/S.

Maschinenfabrik und Eisengleiserei,
gegründet 1856.

Dampfmaschinen jeder Art und Grösse mit D. R. P. u. Ventilsteuerung, bis herige Production ab 1000 Stück.

Dampfkessel, Dampfmaschinen, compl. Pumpstationen, Pumpen für electr. Betrieb, Luftpumpen u. Compressoren, Dampf- u. Luft-Haspel, mechan. u. electr. Transmissionen. — Preislisten und Kostenschätzungen post- und kostenfrei. mit je einer 45-, 18- und 12 pfd. Dampfmaschine.

Vertreten auf der **Leipziger Ausstellung**

Feinste **Süßrahm = Tafel = Margarine**



Huber & Co., **Margarine-Fabrik, Hamm, Linsen.**

Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen.

General-Depot für Halle a. S. und Umgegend:

Gustav Kuhnt, Halle a. S., Forsterstrasse 56.

Geiſtſtraſſe 21

Max Elkan

Beamten

und bekannt gewordenen Kunden

schwäre

Vorzugsbedingungen!

Kleine Anzahlung.

Bequeme Abzahlung.

Auf Kredit!

Elegante Herren- und Knaben-Garderoben,
Arbeiter-Garderoben,
Manufaktur- und Modewaaren, Bettfedern
und fertige Betten u. s. w.

auf bequeme Abzahlung.

Anfertigung feiner Herren- und Knaben-Garderoben nach Maass.
Atelier für Anfertigung von Damen- und Kinderkleidern nach Maass.

Atelier für Ausstattungswäsche.

Engros-Lager für Arbeiter-Garderoben.

Vom 1. October ab

nur Gr. Ulrichstr. 57.

Max Elkan

Geiſtſtraſſe 21

Anleitung

zur Erlernung der vereinf. dopp. italienischen Buchführung von F. M. De Witt in Selbst-Verlag und allen Buchhandlungen zu haben. Preis 40 Pfg.

Mann & Stumpe's Mohair-Besenborte

für **Seiden- und Stoffkleider** unentbehrlich, nimmt infolge glatter und elastischer Pflöschäden keinen Staub an, übertrifft an Dauerhaftigkeit und elegantem Aussehen alle anderen Fabrikate.

Jede Pappo trägt die Namen der Erfinder.

In grosser Farbauswahl am Lager bei

E. Pinthus, Halle a. S.,

Am Markt.